

¹Gedenke, HERR, wie es uns geht; schaue und siehe an unsre Schmach!²Unser Erbe ist den Fremden zuteil geworden und unsre Häuser den Ausländern.³Wir sind Waisen und haben keinen Vater; unsre Mütter sind Witwen.⁴Unser Wasser müssen wir um Geld trinken; unser Holz muß man bezahlt bringen lassen.⁵Man treibt uns über Hals; und wenn wir schon müde sind, läßt man uns doch keine Ruhe.⁶Wir haben uns müssen Ägypten und Assur ergeben, auf daß wir Brot satt zu essen haben.⁷Unsre Väter haben gesündigt und sind nicht mehr vorhanden, und wir müssen ihre Missetaten entgelten.⁸Knechte herrschen über uns, und ist niemand, der uns von ihrer Hand errette.⁹Wir müssen unser Brot mit Gefahr unsers Lebens holen vor dem Schwert in der Wüste.¹⁰Unsre Haut ist verbrannt wie in einem Ofen vor dem greulichen Hunger.¹¹Sie haben die Weiber zu Zion geschwächt und die Jungfrauen in den Städten Juda's.¹²Die Fürsten sind von ihnen gehenkt, und die Person der Alten hat man nicht geehrt.¹³Die Jünglinge haben Mühlsteine müssen tragen und die Knaben über dem Holztragen straucheln.¹⁴Es sitzen die Alten nicht mehr unter dem Tor, und die Jünglinge treiben kein Saitenspiel mehr.¹⁵Unsers Herzens Freude hat ein Ende; unser Reigen ist in Wehklagen verkehrt.¹⁶Die Krone unsers Hauptes ist abgefallen. O weh, daß wir so gesündigt haben!¹⁷Darum ist auch unser Herz betrübt, und unsre Augen sind finster geworden¹⁸um des Berges Zion willen, daß er so wüst liegt, daß die Füchse darüber

¹أَذْكُرُ يَا رَبُّ مَاذَا صَارَ لَنَا. أَشْرِفُ وَأَنْظُرُ إِلَى غَارَتَا. قَدْ صَارَ مِيرَاثُنَا لِلْغُرَبَاءِ. بُيُوتُنَا لِلْأَجَانِبِ. صِرْنَا أَيْتَامًا يَلَا أَبَ. أَهْهَائُنَا كَأَرَامِلَ. شَرَبْنَا مَاءَنَا بِالْفِضَّةِ. حَطَبْنَا بِالنَّعْمَنِ بَأْتِي. عَلَى أَعْنَاقِنَا نُضْطَهِّدُ. تَتْعَبُ وَلَا رَاحَةَ لَنَا. أَعْطَيْنَا الْيَدَ لِلْمِصْرِيِّينَ وَالْأَشُورِيِّينَ لِنَسْتَعِ خُبْرًا. أَبَاؤُنَا أَخْطَأُوا وَلَيْسُوا بِمَوْجُودِينَ، وَنَحْنُ نَحْمِلُ آثَامَهُمْ. عَهِدُ حَكْمَاؤُنَا عَلَيْنَا. لَيْسَ مَنْ يُخَلِّصُ مِنْ أَيْدِيهِمْ. يَأْتِفُسِينَا تَأْتِي بِخُبْرِنَا مِنْ جَرَى سَبْفِ الْبَرِّيَّةِ. جُلُودُنَا اسْوَدَّتْ كَثُورٍ مِنْ جَرَى نِيرَانِ الْجُوعِ. أَذَلُّوا النِّسَاءَ فِي صِهْيَوْنَ، الْعَذَارَى فِي مَدِينِ يَهُودَا. الرُّؤَسَاءُ بِأَيْدِيهِمْ يُعَلِّقُونَ، وَلَمْ تُعْتَبَرْ وَجُوهُ الشُّيُوخِ. أَخَذُوا الشُّبَّانَ لِلطَّحْنِ، وَالصَّبِيَّانَ عَتَرُوا تَحْتَ الْحَطَبِ. كَفَّتِ الشُّيُوخُ عَنِ الْبَابِ وَالشُّبَّانُ عَنْ غَتَائِهِمْ. مَضَى قَرْنٌ قَلِيلًا. صَارَ رَفِضُنَا تَوْحًا. سَقَطَ إِكْلِيلُ رَأْسِنَا. وَهَلْ لَنَا لَأْتِنَا قَدْ أَخْطَأْنَا. مِنْ أَجْلِ هَذَا خَزَنَ قَلْبُنَا. مِنْ أَجْلِ هَذِهِ أَطْلَمَتْ عُيُونُنَا. مِنْ أَجْلِ جَبَلِ صِهْيَوْنَ الْحَرْبِ. التَّعَالَيْ مَاشِيَّتُهُ فِيهِ. أَنْتَ يَا رَبُّ إِلَى الْأَبَدِ تَجْلِسُ. كُرْسِيِّكَ إِلَى دَوْرٍ قَدَوْرٍ. لِمَاذَا تَنْسَانَا إِلَى الْأَبَدِ وَتَنْتَرِكُنَا طَوْلَ الْأَيَّامِ. أَرْدَدْنَا يَا رَبُّ إِلَيْكَ فَتَرْتَدِّ. جَدَّدَ أَيَّامَنَا كَالْقَدِيمِ. هَلْ كُلُّ الرَّفِضِ رَفَضَتْنَا. هَلْ عَصَبَتْ عَلَيْنَا جِدًّا.

laufen.¹⁹ Aber du, HERR, der du ewiglich bleibst und dein Thron für und für,²⁰ warum willst du unser so gar vergessen und uns lebenslang so gar verlassen?²¹ Bringe uns, HERR, wieder zu dir, daß wir wieder heimkommen; erneuere unsre Tage wie vor alters!²² Denn du hast uns verworfen und bist allzusehr über uns erzürnt.